

Die Propstei Johannesberg gGmbH Fortbildung in Denkmalpflege und Altbauerneuerung ist eine Fortbildungseinrichtung für alle in der Denkmalpflege und Altbauernierung Tätigen. Sie wird beraten und unterstützt durch das Landesamt für Denkmalpflege Hessen, die Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen, die Ingenieurkammer Hessen, die Arbeitsgemeinschaft der Hessischen Handwerkskammern, das Land Hessen und die Stadt Fulda.

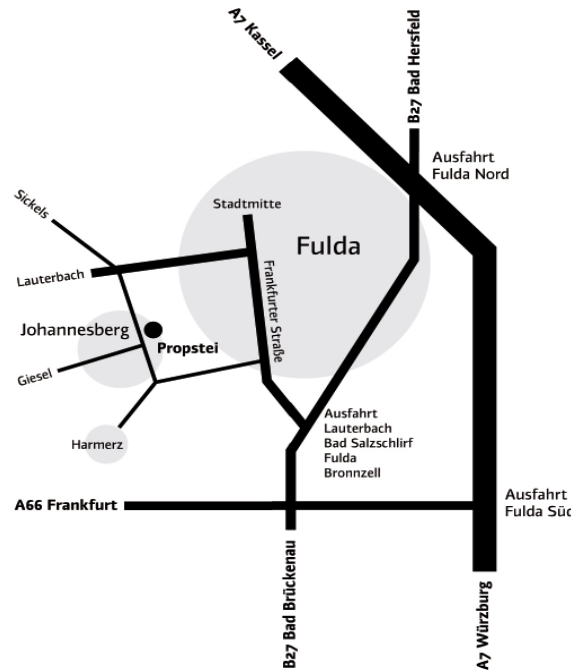


Die WTA (Wissenschaftlich-Technische Arbeitsgemeinschaft für Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege e. V., München) hat sich seit über 30 Jahren das Ziel gesetzt, die Forschung und deren praktische Anwendung auf dem multidisziplinären Gebiet der Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege zu fördern. Die zunehmende Bedeutung des Bauens im Bestand und der Erhaltung historischer Bausubstanz erfordert eine Intensivierung des Erfahrungsaustauschs zwischen Wissenschaft und Praxis.

Dazu hat die WTA geeignete Kommunikationswege entwickelt – zum Beispiel die Wissensvermittlung im Rahmen von Seminaren und Lehrgängen durch die WTA-Akademie und vorrangig die Veröffentlichung der theoretisch richtigen und praktisch erprobten Erfahrungen in Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege als WTA-Merkblätter.

Propstei Johannesberg gGmbH
Fortbildung in Denkmalpflege und Altbauerneuerung
Propsteischloss 2
36041 Fulda
Telefon 0661/9418130
Fax 0661/94181315
info@propstei-johannesberg.de
www.propstei-johannesberg.de

Anfahrt



Navigation

Ort: Fulda
Straße: Propsteischloss 2

Anfahrt mit Bahn und Bus

Zwischen dem Bahnhof Fulda und der Propstei Johannesberg fährt die Buslinie 3 vom Zentralen Omnibusbahnhof ZOB nach Johannesberg/Istergiesel. Den aktuellen Fahrplan finden Sie im Internet unter <https://propstei-johannesberg.de/html/anfahrt.html>

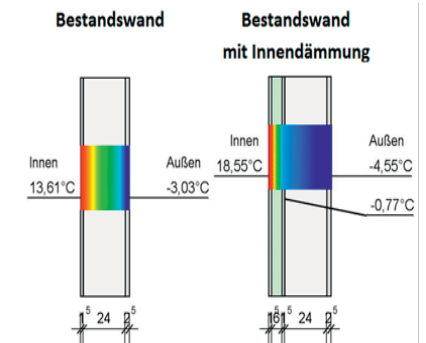
in Kooperation mit



Wissenschaftlich-Technische Arbeitsgemeinschaft
für Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege GmbH

Innendämmung nach WTA

Dienstag, 28. April 2020



Fachseminar
für Planer/innen, Handwerker/innen
und Sachverständige

Innendämmung nach WTA

Seminarinhalte

Die energetische Sanierung von Bestandsgebäuden rückt bei steigenden Energiekosten und gewandelten Verbraucherbewusstsein unabhängig von den gesetzlichen Vorschriften mehr und mehr in den Fokus der Bauschaffenden.

Vielfach ist die Ertüchtigung nur auf der Innenseite realisierbar, da entweder die Sichtbarkeit der Fassade erhalten bleiben soll, Überbauungsverbote durch enge städtische Bebauung keinen Platz lassen oder die Eigentümergemeinschaft kein gemeinsames Vorgehen umsetzen bzw. finanzieren kann.

In solchen Fällen bietet die Dämmung auf der Innenseite der Außenwand Lösungsmöglichkeiten. Vielfach wird diese Konstruktion jedoch mit Bauschäden in Verbindung gebracht, obwohl die sogenannte Schimmelpilzsanierung durch die Erhöhung der Oberflächentemperatur durch Anbringung eines schlecht wärmeleitenden Materials eine Innendämmmaßnahme darstellt.

Das Seminar möchte Vorurteile gegenüber der Innendämmung abbauen und zu einem kritischen aber sachlichen Umgang mit dieser Konstruktion beitragen.

Dienstag **28. April 2020**

10.00 - 10.15 Uhr **Begrüßung/Einführung**

10.15 - 11.15 Uhr **Grundlagen**
- Einführung
- Vergleich außen- und innenliegender Dämmung
- Aspekte des Schall- und des Brandschutzes

P a u s e

11.30 - 13.00 Uhr **Feuchtephysikalische Auswirkungen**

- Tauwasserrisiko und Schlagregenschutz
- Schutzmaßnahmen gegen Tauwasser

13.00 - 14.00 Uhr M i t t a g e s s e n

14.00 - 15.15 Uhr **Wärmetechnische Auswirkungen**

- Wärmebrückenwirkung an einbindenden Bauteilen
- Oberflächentemperatur in Verbindung mit Lüftung und Nutzung

P a u s e

15.30 - 16.45 Uhr **Nachweisverfahren**

- Nachweisfreie Konstruktionen
- Vereinfachter Nachweis nach WTA-Merkblatt 6-4
- Nachweis nach WTA-Merkblatt 6-5

16.45 - 17.00 Uhr **Abschlußbesprechung**

Fortbildungspunkte, Unterrichtseinheiten

Mitglieder der Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen erhalten durch die Teilnahme an der Veranstaltung **8** Fortbildungspunkte.

Mitgliedern der Ingenieurkammer Hessen werden **8** UE bescheinigt.

Zur Rezertifizierung "Energieberater/in für Baudenkmale" wird eine anerkannte Bescheinigung über 8 Unterrichtseinheiten ausgestellt.

Bei anderen Kammern wird bei rechtzeitiger Anfrage ein Antrag auf Vergabe gestellt.

Seminarleitung, Referent

Dr.-Ing. Dipl.-Phys. Anatol Worch,

Steinbildhauer,

Koordinator Forschung und Entwicklung, Bauphysik,

Compagnie de Saint Gobain,

Leiter der WTA-Arbeitsgruppe „Innendämmung im Bestand“,

Gründungsmitglied des Fachverbands Innendämmung FVID,

Mitarbeit in Normenausschüssen

Seminargebühr

180,- Euro; für Mitglieder der AKH 162,- Euro

einschl. Mittagessen, Getränke u. Seminarunterlagen

Seminarort, Anmeldung

Propstei Johannesberg gGmbH

Fortbildung in Denkmalpflege und Altbauerneuerung

Propsteischloss 2

36041 Fulda

Telefon 0661/9418130

Fax 0661/94181315

info@propstei-johannesberg.de

www.propstei-johannesberg.de